

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 62: Auf Klassenfahrt 2

Fröstelnd stehe ich da, kaum dass wir aus dem Bus gestiegen sind. Hui mir zieht s ganz schön unter mein knappes Röckchen. Oh man, ich glaube das war keine so gute Idee es heute morgen anzuziehen, denn leider bin ich gerade im Begriff mir hier was abzufrieren und das als Mädchen.

"Na dann kommt mit meine Lieben...ich denke jedem von uns ist erst mal danach sein Quartier zu besichtigen und sich ein wenig frisch zu machen."

Sagt meine Lehrerin plötzlich, wie wenn sie meine Gedanken erraten hätte und setzt sich in Bewegung um in das Haus hineinzugehen und uns anzumelden. Nach einer halben Ewigkeit ist es endlich geschafft, alle sind untergebracht und hübsch brav nach den Geschlechtern sortiert, so wie sich das gehört.

Die Mädchen in einem Flügel des Hauses, die Jungen im Anderen. Es gibt nur einen gemeinsamen Treffpunkt außerhalb des Gemeinschaftsraumes. Die Sanitäreinrichtungen, Duschen für Männlein und Weiblein liegen nämlich direkt beieinander, oh ha nicht sehr gut durchdacht..na ja egal wir werden`s überleben.

Viel schlimmer ist jedoch die Tatsache, dass Chichi und ich ausgerechnet mit einer von Kazumis besten Freundinnen Liliana zusammen ein Zimmer beziehen müssen, angeblich wegen Platzmangel, was ich aber nicht so recht glauben will. Ich denke, dass dies eher strategische Gründe hat. Die blöde Kuh will uns doch nur aushorchen....ganz sicher!

Woha womit hab ich das nur verdient?

Aber Liliana kann für ihre Begriffe sogar ganz nett sein wenn sie will, zumindest wenn sie mit uns beiden alleine ist, was aber an diesem Abend leider nicht allzuhäufig vorkommt, sehr zu meinem Leidwesen.

Denn als wir auf unsere Zimmer müssen weil es am nächsten Morgen bald losgeht und wir auch noch nicht ausgepackt haben, hängen Kazumi und der Rest der blöden Gänse ausgerechnet in unserem Zimmer herum, so als ob sie kein Eigenes hätten.

Kazumi versucht dabei andauernd mich zu provozieren, doch ich hab mir geschworen mich nicht mehr von ihr aus der Reserve locken zu lassen. Mit viel Kraftaufwand gelingt es mir sogar ihre dummen Sprüche an mir abprallen zu lassen und sie zu ignorieren. Ich beschränke meine Gespräche auf Chichi, die ebenso geladen wie ich wirkt und lege mich, als wir keine Lust mehr haben uns weiter zu unterhalten, einfach auf mein Bett, lese ein Buch und tu dabei so, als ob die Hühner gar nicht da wären.

Was sich bei der Sache allerdings doch nicht ganz vermeiden lässt, sind die Gespräche der anderen Mädchen, die ich dabei unweigerlich mitanhöre. Es ist ab und an ganz nützlich nicht als Konkurrentin gesehen zu werden. Kazumis doofes Gesülz, von wegen ich wäre ja sowieso ein halber Junge, hat inzwischen auch auf die anderen Mädchen abgefärbt. So reden die Schnepfen doch ganz ungeniert in Chichis und meiner Gegenwart über das für sie wohl wichtigste Thema der Welt....in dem Fall über unsere Jungs!

Das was ich da so mitbekomme lässt mich heimlich hinter meinem Buch getarnt in mich hinein grinsen. Wow also wenn ich nicht schon so alt wäre würde ich glatt glauben ich wäre wieder unter einem Haufen pubertierender Dreizehnjähriger gelandet. Es geht nur um das eine Thema, das was anscheinend jeder mehr oder weniger heimlich tut, doch ansonsten nur hinter vorgehaltener Hand darüber gesprochen wird....denn Sex ist nach wie vor ein Tabuthema.

Doch als Kazumi den anderen ziemlich glaubhaft weiß machen will, das sie Vegeta obwohl er doch auf Jung`s steht...schon mal dazu gebracht hätte, sie außer diesem einem Mal ganz am Anfang zu küssen und eine der anderen Mädchen ebenfalls behauptet sie hätte Son Goku schon mal rumgekriegt, ist es mit meiner Selbstbeherrschung vorbei.

Ich breche in schallendes Gelächter aus, denn das ist einfach zu amüsan, vor allem weil es ja komplett gelogen ist. Chichi reagiert in dessen nicht ganz so gelassen über das, was sie von Son Goku mitanhören muss. Ich höre wie sie wütend schnaubt...doch noch bevor sie loslegen kann...gehe ich dazwischen.

"Na das ist doch wirklich zu interessant...na los dann lasst mal was hören! Ich bin schon sehr gespannt, was die Jung s dazu zu sagen haben!"

Entgegne ich ihnen prustend. Ich kann mich dabei vor Lachen beinahe kaum noch einkriegen.

Die Gänse sehen mich indessen total entgeistert an.

"Was soll das Fräulein Schlaumeier? Wieso lachst du so blöd? Misch dich gefälligst nicht ein!"

Faucht mich Kazumi wütend an und schenkt mir einen tödlichen Blick. Ich sehe sie unverschämt grinsend an, ihre gefährliche Tonlage beeindruckt mich nicht im geringsten, sie wird es nicht wagen, sich noch einmal mit mir anzulegen.

"Ach Kazumi also ich find deine Erzählungen wirklich erheiternd! Vor allem weil sie

ALLE glatt gelogen sind!"

Antworte ich ihr statt dessen lässig.

"Was würdest du sagen, wenn ich behaupte das, dass alles Schwachsinn ist und wenn du Vegeta auch nur ansatzweise geküsst haben solltest, werde ich in Zukunft die Tafel schrubben und das jeden Tag freiwillig!"

Füge ich noch eine Spur süffisanter hinzu.

"Ach und woher willst ausgerechnet DU so genau wissen, dass es nicht stimmt Briefs?"

Fragt sie mich plötzlich lauernd. Ich antworte ihr daraufhin immer noch frech grinsend.

"Na ganz einfach Kazumi weil ICH ihn und Goku sehr viel besser kenne als du!"

"Und außerdem... füge ich in Chichis Richtung gewandt hinzu.

...schminkt euch die Sache mit Son Goku lieber ganz schnell ab, der ist nämlich inzwischen vergeben und wer es wagt nochmal so einen Scheiß zu verzapfen, kriegt es höchstpersönlich mit mir zu tun!"

Das hat hoffentlich gegessen, allgemeines Schweigen macht sich sofort danach unangenehm im Zimmer breit. Offensichtlich ist die Wirkung meiner Worte durchschlagend, denn auch Kazumi sagt den restlichen Abend nicht ein einziges Wort mehr in dieser Richtung. Allerdings gefällt mir das Gesicht, das sie danach aufsetzt nicht sehr.

Es beunruhigt mich....hat sie am Ende was gewittert? DAS wäre nämlich nicht gut...gar nicht gut!

Ach egal eine halbe Stunde später kommt sowieso die Lehrerin und sorgt für Ruhe...endlich! Alles verschwindet auf sein Zimmer und wir können unseren langersehnten Schlaf bekommen.

Die beiden nächsten Tage vergehen wie im Flug.

Frau Takeshi und Herr Minagi so heißt der Spargeltarzanlehrer der uns begleitet übrigens, schleppen uns von einer Sehenswürdigkeit zur Nächsten. Studienreise heißt sowas seit neustem. Die Sache ist ja ganz spannend, ich meine alte Kultstätten zu begutachten und die berühmten heißen Quellen von Japan zu sehen kann man schließlich nicht jeden Tag.

Aber spätestens am Abend hängt der gesamten Klasse, einschließlich mir, dann immer so die Zunge vom vielen Laufen aus dem Hals, dass wir beinahe schon über dem Abendessen einschlafen, geschweidenn Lust haben gemeinsam noch irgendwas zu unternehmen.

Doch am dritten Tag, also morgen will sie uns ein bisschen schonen, wir dürfen uns den Nationalpark ansehen der am Fuße des Berges angelegt ist. Hier soll es sogar noch ein paar wilde Pandas geben, wow das klingt doch schon sehr viel besser. Vor allem muß man da nicht so weit laufen.

Ach morgen ist übrigens noch ein ganz besonderer Tag, nämlich der dreizehnte August, oh man das hätte ich ja beinahe vergessen, doch nun fällt es mir siedendheiß wieder ein. Es macht mich ganz nervös und lässt mich kaum noch abwarten bis es endlich soweit ist. Vegeta hat Geburtstag, er wird morgen achtzehn. Ich hab sogar ein Geschenk für ihn, das will ich aber noch nicht verraten. Ich muß versuchen es ihm irgendwie zu geben, ohne das es jemand mitbekommt, denn es ist etwas sehr persönliches.

Mit diesem Gedanken dämmere ich so langsam in das Land der Träume und ehe ich mich versehe bin ich eingeschlafen.

Am nächsten Morgen wache ich ziemlich gerädert auf. Liliana trällert schon wieder lautstark eins ihrer Lieblingslieder aus den Charts vor sich hin, mit denen ich in etwa sowenig anfangen kann, wie eine Kuh mit Rollschuhen. Aber ein Gutes hat die Sache, jetzt bin ich zumindest wach.

Hastig ziehe ich mich an, von Chichi ist indessen keine Spur zu sehen, sie ist also schon weg. In Windeseile bin ich gewaschen, duschen tu ich lieber heute Abend. Mein Geschenk für Vegeta in den Tiefen meiner Hose verschwinden lassend, trabe ich anschließend eiligst in den Speiseraum, in dem sich alls trifft um gemeinsam zu frühstücken.

Ich bin wie immer die Letzte, sogar Son Goku ist diesmal schon da, dabei hat mein Kumpel sonst eigentlich fast immer das Zuspätkommen für sich allein gepachtet. Ich schnappe mir eiligst ein Tablett und lasse mir von der überaus freundlichen, allmorgentlich gutgelaunten Frau mit dem Dobermangesicht hinter dem Tresen das Essen aufladen, wobei sich mir dabei beinahe der Magen umdreht..uähhh heute gibt es eingelegten Fisch und das auch noch zum Frühstück wie ätzend, den mag ich ja so schon kaum und heute noch viel weniger.

Kaum ist sie fertig, flitze ich hastig an den Tisch wo meine Freunde bereits alle versammelt sitzen.

"Morgen ihr...na auch so begeistert vom Frühstück?"

Begrüße ich sie lächelnd, wobei alle drei merklich das Gesicht verziehen und mir murrend antworten.

"Ja aber klar Bulma Fisch zum Frühstück, es könnte wirklich nicht besser sein!"

Leise lachend setzte ich mich hin, diesmal unauffällig neben Vegeta, der mir sofort mit einem etwas verlegnen Grinsen auf den Lippen Platz macht.

"Hey also wisst ihr Leute der heutige Tag ist echt nicht mehr zu toppen, die wissen

wirklich wie sie einen Kleinkrieg führen können!"

Sagt er plötzlich lächelnd.

"Wow...wir Saiyajins sind ja zum Teil echt nicht zimperlich wenn's um's Essen geht, aber Ihr Terraner seid echt die Krönung! Also sowas fürchterliches hab ich noch nie zuvor gegessen und will es auch nie wieder tun!"

Fügt er energisch hinzu und schiebt dabei das Essen mit gerümpfter Nase möglichst weit von sich weg. Ein gutmütiges Lachen ist das was er sich daraufhin von uns Dreien einfängt, denn wir können es, wenn es uns auch noch so schwerfällt dennoch ertragen, wir sind schließlich in diesem Land aufgewachsen.

Mittlerweile ist es kein Geheimnis mehr...auch Chichi weiß inzwischen woher ihr geliebter Son Goku wirklich kommt. Sie hat es mir gesagt....schon vor ein paar Tagen. Daher nehme ich mal an, dass die beiden sich zwischenzeitlich ebenfalls sehr viel näher gekommen sein dürften.

Aber das Vegeta ausgerechnet in dieser Sache so offen sein würde, hätte ich dennoch nicht von ihm erwartet, nur gut dass ihn außer uns keiner gehört hat.

Taktvoll geht der Rest der Mannschaft daher darüber hinweg. Son Goku registriert es zunächst mit einem schiefen Grinsen und dem lockeren Spruch.

"Da siehst du endlich mal, was ich bisher alles über mich ergehen lassen musste....Kumpel!"

Vegeta grinst ihn verhalten an.

"Ha ha sehr lustig Kakarott und was kann ich dafür, dass sie dich als erstes auf die Erde geschickt haben?"

Son Goku sieht ihn traurig an, dann antwortet er ihm leise.

"Na nichts.....und sei froh, dass sie es getan haben, sonst wären wir ALLE nicht hier und in Sicherheit!"

Vegeta zuckt gelassen die Schultern.

"Okay okay...du hast recht und jetzt lassen wir dieses Thema, wenn s recht ist!"

Knurrt er dabei leise in einem Tonfall, der keine Widerrede duldet.

Son Goku grinst.

"Ja klar Hoheit nur zu gerne, aber nur zu deiner Information, ich hab nicht damit angefangen!"

Der größere der beiden Saiyajins verstummt augenblicklich.

Chichi und ich sehen uns indessen verwirrt an, keine von uns beiden weiß so recht, wie sie mit dem ungewollten Schlagabtausch der beiden Jungs umgehen soll. Zumal sich da eine Sache auftut, die mich stark verunsichert.

Son Goku hat Vegeta "Hoheit" genannt! War das jetzt nur ein Witz oder steckt da am Ende gar mehr dahinter? Ich bin völlig perplex, doch keiner der beiden jungen Männer lässt sich mehr etwas davon anmerken, was eben noch Gesprächsthema war.

Den ganzen restlichen Tag verbringen wir anschließend in dem Pandareservat und haben sogar das Glück eines der seltenen Tiere zu Gesicht zu bekommen. Allerdings ist die Freude darüber nur sehr kurz, da das hysterische Gekreische der Mädchen das arme Tier sofort in die Flucht schlägt.

Vegeta lässt indessen den ganzen Tag keinen einzigen Ton wegen seinem Geburtstag raus, ob er ihn vergessen hat?

Keine Ahnung.....!

Allerdings bietet sich auch kaum eine Möglichkeit für mich ihn mal alleine zu erwischen und ich denke er ist nicht allzu scharf drauf, von allen beglückwünscht zu werden, wie ich ihn kenne. Doch am Abend als wir wieder in unserer Unterkunft sind, bietet sich endlich die Gelegenheit auf die ich gewartet habe, nach dem Abendessen haben alle Schüler etwas Freizeit zu tun und zu lassen was sie wollen.

Die beiden Jung`s haben zusammen ein Zimmer, normalerweise darf ich ja gar nicht in den Jungenflügel und Frau Takeshi zieht mir sicher sowas von die Ohren lang, wenn sie mich hier erwischt, aber das ist mir in diesem Augenblick sowas von egal, das was ich vorhabe ist wichtiger.

Als ich jedoch das Zimmer gefunden und hastig hineingeschlüpft bin, nachdem ich mich vergewissert habe das mich niemand gesehen hat, bin ich doch überrascht denn Vegeta ist allein. Er sieht mir verwirrt entgegen, von Son Goku oder einem anderen der Jungen ist weit und breit keine Spur zu sehen.

"Hey wow...wa...was machst du denn hier?"

Begrüßt er mich etwas verlegen.

"Oh ich...ich wollte dich nur kurz mal alleine sehen!"

Stottere ich ihm ebenfalls reichlich durcheinander entgegen.

"Ämmm...ich...du..ach alles Gute zum Geburtstag Vegeta!"

Füge ich leise hinzu, wobei ich einen hastigen Schritt auf ihn zumache, ihm die Arme um den Hals lege und ihn kurz darauf einen sanften Kuss auf die Wange drücke.

"Ich...ich hab ein Geschenk für dich, ich ahmmm....wollte es dir eigentlich schon

früher geben, aber es hat heute bisher einfach nicht gepasst, deshalb bekommst du es jetzt!"

Hauche ich leise, nachdem ich mich wieder von ihm gelöst habe.

Vegeta ist sichtlich verwirrt.

"Was ein Geschenk....wieso, das musst du doch nicht extra?"

Fragt er mich völlig überrascht.

"Hey stell dich nicht so an, es ist doch üblich das man an seinem Geburtstag ein Geschenk bekommt...oder nicht?"

Füge ich mit energischem Tonfall hinzu.

Er sieht mich unsicher an.

"Na jaaaaa schon....!"

Antwortet er mir gedehnt.

Ich lächle....

"Also dann was ist, willst du s nicht sehen?"

Entgegne ich ihm grinsend, wobei ich es zögernd aus meiner Hosentasche ziehe und ihm das kleine Kästchen das sein Geschenk enthält reichlich verlegen vor die Nase halte.

"Was ist drin?"

Fragt er mich neugierig als er es sieht.

"Mach`s auf dann weißt du`s!"

Antworte ich ihm ziemlich nervös, das kleine Ding in meiner zitternden Hand haltend. Ich weiß nicht was er dazu sagen wird wenn er`s gesehen hat. Doch gerade als er es aufmachen will, kommt Son Goku unverhofft zur Türe herein allein und das auch noch ohne vorher anzuklopfen.

Vegeta lässt es sofort hinter seinem Rücken verschwinden.

"Ohh ich ääämm...muß gehen....by Vegeta!"

Setze ich hastig an, als Son Goku mich sehr überrascht mit fragender Mine begutachtet und schon ansetzen will was zu sagen.

"Na denn...machts mal gut Jung s füge ich hastig hinzu und schiebe mich schon an

meinem Kumpel vorbei zur Türe hinaus. Der dreht sich um.

"Hey Moment mal Bu was....was wird denn das? Bleib doch hier, wegen mir musst du nicht extra gehen ach und was hast du hier überhaupt gemacht?"

Doch ich reagiere nicht mehr darauf, mit einem schiefen Grinsen verschwinde ich zur Türe hinaus.

Soll er doch Vegeta ein bisschen löchern, aus dem kriegt er sicher genauso wenig raus wie aus mir. Ohhh....so ein Mist aber auch, jetzt konnte ich es ihm nicht mal mehr erklären, verdammt hier hat man genausowenig seine Ruhe wie zu Hause!

Ich habe den restlichen Abend leider keine Gelegenheit mehr ihn zu sehen, weder Vegeta noch Son Goku oder sonst wen...jemand hat gepetzt!

Mich muß wohl doch irgend jemand gesehen haben, denn wir Mädchen dürfen uns bestenfalls an unserer eigenen Gesellschaft erfreuen, obwohl Frau Takeshi nicht gesagt hat, wen man bei den Jungs erwischt, bzw gesehen hat, glaube ich instinktiv zu wissen, dass ich es war.

Tja pech würde ich da sagen, aber morgen ist ja auch noch ein Tag.